

Sprachkurse

Eurodesk ist öffentlich gefördert und informiert deutschlandweit junge Menschen rund um Auslandsaufenthalte. Die Beratung ist persönlich, kostenlos, neutral und trägerübergreifend.

Allgemeine Informationen

Um sich in der heutigen Welt verständigen zu können, sollte man Fremdsprachen beherrschen. Die lernt ihr u.a. in Sprachkursen, die ihr sowohl in Deutschland als auch im Ausland machen könnt. Sprachkurse gibt es im Einzel- oder Gruppenunterricht, als Standard- oder Intensivsprachkurs, als Fernlehrgang oder Sprachurlaub oder in Verbindung mit anderen Programmarten z.B. Praktika. Außerdem gibt es akademisch ausgerichtete Sprachkurse (z.B. zur Vorbereitung auf ein Studium im Ausland), Examenkurse (zum Erwerb eines international anerkannten Sprachexamens) und fachbezogene Sprachkurse (z.B. für Ärzte).

Wer einen Sprachkurs im Ausland machen möchte und Wert auf größtmöglichen rechtlichen Schutz und eine ausführliche Beratung legt, sollte ihn über einen **professionellen Sprachreiseveranstalter** buchen. Diese verfügen über die gesetzlich vorgeschriebene Konkursausfallversicherung und sind im Reiseveranstaltungsregister eingetragen. Damit übernehmen sie auch Haftung für die angebotenen Sprachreisen. Wer etwas risikofreudiger ist und bereits über ausreichende Sprachkenntnisse verfügt, um die Anmeldung in der Zielsprache durchzuführen und sich auf eigene Faust eine Unterkunft zu suchen, kann den Sprachkurs auch direkt bei einer **ausländischen Sprachschule** buchen und dabei evtl. etwas Geld sparen.

Bei einem Sprachkurs müssen sowohl die Kosten für den Unterricht als auch für die Unterbringung und Anreise bezahlt werden, was insgesamt sehr teuer sein kann. Bei Sprachkursen außerhalb der EU wird ggf. ein Visum benötigt, dessen Bearbeitungszeit (insbesondere für Afrika, Asien oder Lateinamerika) mehrere Wochen betragen kann. Visa-Auskünfte erteilen die jeweiligen Botschaften in Deutschland. Die Adressen findet ihr auf der Webseite des Auswärtigen Amtes: www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/vertretungen-anderer-staaten

Sprachkurse in Deutschland

Wer einen Sprachkurs in Deutschland machen möchte, kann dies bei den Kulturinstituten der verschiedenen Länder, in einer Volkshochschule, an einer Universität (auch Studium universale) oder einem privaten Sprachinstitut tun. Die in Deutschland angesiedelten **Kulturinstitute** können euch gezielte Informationen dazu geben. Teilweise bieten sie auch eigene Sprachkurse an. Kontaktadressen findet ihr über Suchmaschinen im Internet, indem ihr nach „Kulturinstitut“ + „Name des Landes“ sucht. Die größten Kulturinstitute sind das britische (www.britishcouncil.de), das französische (www.institutfrancais.de) und das spanische (www.cervantes.de) Kulturinstitut. Das Landes-spracheninstitut der Ruhr-Universität Bochum (www.lsi-bochum.de) bietet u.a. Sprachkurse für Arabisch, Chinesisch, Japanisch, Russisch, Persisch (Dari/Farsi), Koreanisch und Türkisch im In- und Ausland an.

Sprachkurse im Ausland

Wenn ihr schon genau wisst, in welchem Land ihr einen Sprachkurs machen möchtet, findet ihr **Länderinfos** unter www.rausvonzuhause.de/laenderinfos. Außerdem könnt ihr bei den **Eurodesk-Stellen** in ganz Europa (map.eurodesk.eu) weitere Informationen über Sprachkurse erhalten.

Die **Aktion Bildungsinformation e.V.** ist eine gemeinnützig arbeitende Verbraucherschutzorganisation für Bildungsfragen. Sie bietet auf ihrer Webseite www.abi-ev.de Tipps und Infos zu Sprachaufenthalten an. Die Broschüren zum Thema können gegen eine Gebühr bestellt werden.

Anbieter suchen

Der **Fachverband Deutscher Sprachreise-Veranstalter e.V.** (www.fdsv.de) hat Qualitätsrichtlinien für Sprachkurse entwickelt, nach denen seine Mitglieder arbeiten. Im Deutschen Fachverband für Jugendreisen „**Reisenetz e.V.**“ (www.reisenetz.org) sind auch Anbieter von Sprachreisen vertreten. Voraussetzung für eine Mitgliedschaft ist die Zertifizierung nach den Reisenetz-Qualitätsstandards. Anbieter von Sprachkursen findet ihr unter www.rausvonzuhause.de/programmdatenbank.

Auf der Webseite des **Deutschen Akademischen Austauschdienstes** findet ihr Infos zu Sprachkursen an Hochschulen und eine Liste weiterer Sprachkursanbieter: www.daad.de/ausland/sprachen-lernen. Ein Informations- und Suchportal für Sprachschulen weltweit ist www.coursefinders.com.

Akademische Auslandsämter: Im Rahmen des „PROMOS-Programms zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden“ vergeben viele Akademische Auslandsämter der Universitäten Stipendien für Sprachkurse weltweit an Studierende und Doktoranden. Es lohnt sich also, bei den Akademischen Auslandsämtern der Hochschulen nachzufragen.

Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW): Das DFJW fördert binationale Tandemsprachkurse in Deutschland und Frankreich sowie außerschulische Französischkurse für junge Leute unter 30 Jahre. Die Anmeldung erfolgt über die Partnerorganisationen des Deutsch-Französischen Jugendwerks (www.dfjw.org). Wenn ihr ein Praktikum in Frankreich machen möchtet, könnt ihr euch mit der kostenlosen interaktiven Sprachlernplattform „PARKUR“ (parkur.ofaj.org) sprachlich, beruflich und interkulturell auf euren Auslandsaufenthalt vorbereiten und werdet dabei durch Tutor(inn)en begleitet.

Italienisches Kulturinstitut: Die italienischen Kulturinstitute in Hamburg, Wolfsburg, Berlin, München, Stuttgart, Frankfurt und Köln stellen Studierenden und Interessierten aus den Bundesländern, für die sie zuständig sind, Sprachkursstipendien und/oder Ermäßigungen für Sprachschulen in Italien zur Verfügung. Diese Stipendien erhalten die Kulturinstitute von italienischen Sprachschulen. Die Adressen der italienischen Kulturinstitute in Deutschland findet ihr unter www.iic-colonia.de/germania.htm.

Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch (ConAct): Informationen zu Hebräisch- und Arabischkursen findet ihr auf der Webseite von ConAct unter www.conact-org.de/israel-individuell/sprachkurse.

(Teil-)Stipendien für Schüler/-innen: Der Bildungsberatungsdienst „weltweiser“ hat auf seiner Webseite Stipendien für Sprachkursaufenthalte für Schüler/-innen gesammelt. Diese werden über verschiedene Organisationen vergeben. In der Regel handelt es sich um Teilstipendien. Voraussetzung für die Förderung ist, dass die Stipendiat(inn)en im Anschluss an ihren Aufenthalt einen Erfahrungsbericht einreichen. Weitere Infos: www.weltbuerger-stipendien.de/stipendien-sprachreisen.htm

Zertifikate und Vergleichbarkeit

Zur Dokumentation der eigenen Sprachkenntnisse könnt ihr online den **Europass Sprachenpass** (www.europass-info.de/dokumente/sprachenpass) ausfüllen. Dieser kann dann beispielsweise für eine Bewerbung verwendet werden.

Für die meisten europäischen Sprachen gibt es anerkannte Examen, die an den **Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen** angepasst sind. Der Referenzrahmen teilt die Sprachkenntnisse in sechs Stufen ein (A1/A2: Elementare Sprachverwendung; B1/B2: Selbständige Sprachverwendung; C1/C2: Kompetente Sprachverwendung).

Weitere Infos: europass.cedefop.europa.eu/de/resources/european-language-levels-cefr

Weitere Infos findet ihr unter www.rausvonzuhause.de/sprachkurse

Eurodesk Deutschland c/o IJAB e.V. ▪ Godesberger Allee 142-148 ▪ 53175 Bonn
Tel.: 0228 9506-250 ▪ E-Mail: eurodeskde@eurodesk.eu

Stand: Februar 2019